

	<p>Objekt: Prothese, Eisenhand (links)</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500), Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800)</p> <p>Inventarnummer: A 7924</p>
--	---

Beschreibung

Diese ursprünglich fleischfarbene, bemalte Handprothese kam durch einen Tausch aus Kempten (Bayern) in das Museum. Ein Mechanismus ermöglicht die Fixierung der fein gearbeiteten Hand in verschiedenen Positionen. Die Löcher am Handgelenk lassen vermuten, dass die Hand mit Bändern oder Schnüren am Arm des Trägers befestigt war. Das Objekt ist teilweise verkupfert. Wegen der kleinen Größe wurde es vielleicht für ein Kind gefertigt.

Heidi Hausse, *Life and Limb: Technology, Surgery, and Bodily Loss in Early Modern Germany*, 2016, v.a. S. 220-223.

Vergleichsstücke in "The Fitzwilliam Museum" Inv.-Nrn. M.22-1938 und M.23-1938 (Details siehe unter Objektinformationen)

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Kupfer
Maße: Länge 15 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 16. Jahrhundert
wer
wo Bayern

Schlagworte

- Hand

- Prothese

Literatur

- Hausse, Heidi (2016): Life and Limb: Technology, Surgery, and Bodily Loss in Early Modern Germany. *Opelika, AL*, v.a. S. 220-223
- Heide, Mareike (2019): Holzbein und Eisenhand. Prothesen in der Frühen Neuzeit. Frankfurt / New York, S. 145 f.
- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 170 und S: 261